

Prag

Prag ist die **Hauptstadt** der Tschechischen Republik. Es erstreckt sich an beiden Ufern des Flusses **Moldau** und zählt etwa **1,2 Millionen** Einwohner. Es ist ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes.

Prag ist eine Stadt mit reicher Geschichte. Den größten Aufschwung erreichte es jedoch unter der Herrschaft Karls IV., des Königs von Böhmen und Kaisers des Römischen Reiches.

In aller Welt ist Prag als das „Goldene“ oder „Hunderttürmige“ Prag bekannt. So nennt man die Stadt wegen ihrer zahlreichen historischen Baudenkmäler aus allen Epochen und wegen ihrer Kirchturmspitzen und Kuppeln.

Den meisten Touristen begegnen wir im alten Stadtkern. Er steht unter dem Denkmalschutz.

Das Zentrum der **Altstadt** bildet der **Altstädter Ring**. Er ist von vielen in verschiedenen Baustilen erbauten Häusern mit prachtvollen, farbigen Fassaden und schönen Giebeln umgeben. Zu den schönsten gehören das gotische Haus „**Zur Steinernen Glocke**“ und das benachbarte **Kinski-Palais**, vielleicht der schönste Rokokobau in Prag.

Der bekannteste Bau hier ist dagegen das **Altstädter Rathaus**. Alt und Jung warten geduldig viele Minuten auf den Glockenschlag der astronomischen Aposteluhr des Uhrmachers Hanuš.

Aufmerksamkeit der Besucher Prags zieht die gegenüberliegende gotische **Teynkirche** auf sich. Hier liegt der bekannte Astronom **Tycho de Brahe** begraben.

An eine der bedeutenden Persönlichkeiten der tschechischen Geschichte erinnert das **Jan-Hus-Denkmal**. Der Besichtigung wert ist auch die **Bethlehemskapelle** unweit des Ringplatzes, in der Jan Hus seine berühmten Predigten gehalten hat.

Der Altstädter Ring ist der Platz, auf dem sich nicht nur die Geschichte von Prag, sondern der ganzen tschechischen Nation abspielte. Er war Zeuge der Krönungsumzüge der böhmischen Könige, aber leider auch der Hinrichtung der tschechischen Herren nach der verlorenen Schlacht auf dem Weißen Berg.

Vom Platz weg führen zwei schöne Straßen. Die **Zeltnergasse** bildet mit dem Altstädter Ring den ersten Teil des so genannten Königswegs. Die **Pariser Straße** mit ihren schönen Sezessionswohnhäusern führt uns zu den wertvollsten Denkmälern der alten jüdischen Stadt: zum **Alten Jüdischen Friedhof** und zu der **Altneusynagoge**.

Beide Ufer der Moldau werden durch viele Brücken miteinander verbunden. Die älteste und schönste von ihnen ist die **Karlsbrücke**. Diese gotische Brücke aus dem 14. Jh. wurde zur beliebtesten Prager Promenade und gehört zu den größten touristischen Attraktionen. Gäste aus aller Welt bewundern nicht nur dreißig schöne Barockstatuen und Statuengruppen, mit denen die Brücke später geschmückt wurde, sondern auch das Panorama der Prager Burg.

Zum Kern des alten Prag gehört auch die **Kleinseite** mit ihren schmalen, krummen, poetischen Gassen, schönen Häusern, prächtigen Palästen, Gärten sowie mit vielen kleinen, renovierten Bierstuben, Weinkellern und Wirtshäusern. Wahrzeichen der Kleinseite ist die barocke **Nikolauskirche** auf dem Kleinseitner Ring, das Meisterwerk I.K. Dientzenhofers und seines Schwiegersohnes Lurago.

Wenn wir die **Nerudastraße** hinaufgehen, gelangen wir zum **Hradschinplatz**. Von hier aus hat man eine schöne Aussicht auf das historische Prag. Auch das **Schwarzenberg-Palais**, das zur Zeit das Militärmuseum beherbergt, und das **Erzbischöfliche Palais** mit der prachtvollen Rokokohauptfassade sind beachtenswert.

Dann können wir schon das Areal der **Prager Burg** betreten. Dieser ehemalige Sitz der Fürsten und Könige Böhmens wurde später zum Amtssitz des Präsidenten der Republik. Der monumentale Bau umfasst drei Höfe und über 700 Räume. Am berühmtesten sind zwei Säle: der spätgotische **Wladislawsaal**, der vor allem mit der festlichen Wahl des Präsidenten verbunden ist, und der **Spanische Saal**, der den repräsentativen staatspolitischen und kulturellen Zwecken dient.

Die Dominante der Prager Burg bildet der gotische **Sankt-Veits-Dom**. Dieses Werk einiger Jahrhunderte wurde erst 1929 beendet. Für den Bau des Domes haben sich vor allem zwei bedeutende Baumeister verdient gemacht: **Matthias von Arras** und **Peter Parler**. In der Kronkammer werden die Krönungskleinodien Böhmens aufbewahrt. In der Königskrypta sind dann die Sarkophage und Särge böhmischer Herrscher zu sehen.

Weitere Anziehungspunkte des Areals sind die romanische **Sankt-Georgs-Basilika**, der **Königsgarten** und das im Renaissancestil erbaute Königliche Lustschloss **Belvedere**, vor dem die bekannte **Singende Fontäne** steht. Im **Goldenen Gässchen** mit seinen kleinen, reizvollen Häuschen können die Touristen geschmackvolle Souvenirs kaufen.

Der Hradschin ist aber nicht nur die Prager Burg. Es lohnt sich auch, andere Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Es sind zum Beispiel die Nationalgalerie im **Sternberg-Palais**, das **Czernin-Palais**, zur Zeit Sitz des Außenministeriums, und das **Loreto-Areal** mit dem Glockenspiel und dem kostbaren Schatz. Die Besichtigung dieses Stadtteiles kann man am **Strahover Kloster** beenden.

Das Herz des heutigen Prag ist der **Wenzelsplatz**. Es ist eigentlich ein Boulevard. Früher war es der größte Marktplatz der Prager Neustadt. Auch heutzutage ist es ein wichtiges Einkaufs- und Kulturzentrum. Hier gibt es viele Warenhäuser, Geschäfte, Hotels, Restaurants, Cafés, aber auch Kinos und Theater.

Am Ende des Platzes steht das Neurenaissancegebäude des **Nationalmuseums**, in dem sich historische und naturwissenschaftliche Sammlungen befinden. Im oberen Teil des Platzes steht auch die Reiterstatue des böhmischen Fürsten **Sankt Wenzel**. Es ist ein beliebter Treffpunkt der Prager sowie vieler Besucher dieser schönen Stadt.

Vom unteren Teil des Platzes aus können wir zwei bekannte Prager Straßen sehen: die **Nationalstraße** und die Straße **Am Graben**. Hier beginnt auch die Fußgängerzone. Durch die Straße Am Graben kommen wir zum **Pulverturm**. Gleich nebenan steht das im Jugendstil erbaute **Repräsentationshaus** mit dem bekannten Smetana-Saal, in dem Konzerte klassischer Musik stattfinden. Die Nationalstraße führt uns bis zum Moldauufer. Das berühmteste Gebäude dort ist das **Nationaltheater**.

Und was könnten wir noch den Touristen empfehlen? Ganz bestimmt die sagemumwobene Burg **Vyšehrad**. Die Grünanlagen verbergen ebenfalls eine Reihe von Baudenkmälern, u.a. die **St.-Martins-Rotunde**. Hier ist auch der Ehrenfriedhof mit **Slavin**, Grabstätte bedeutsamer Persönlichkeiten der nationalen Kultur und Wissenschaft.

Eine der besten Aussichten auf die ganze Stadt bietet der Aussichtsturm auf dem **Petrín-Hügel**. Zu den beliebten Ausflugszielen gehört das renovierte Barockschloss **Troja**.

In Prag haben der Präsident, die Regierung, das Parlament sowie viele staatliche Institutionen und Organisationen ihren Sitz. Hier gibt es die Botschaften aller Staaten, mit denen die Tschechische Republik diplomatische Beziehungen unterhält.

1348 wurde in Prag die erste Universität in Mitteleuropa, die heutige **Karlsuniversität**, gegründet.

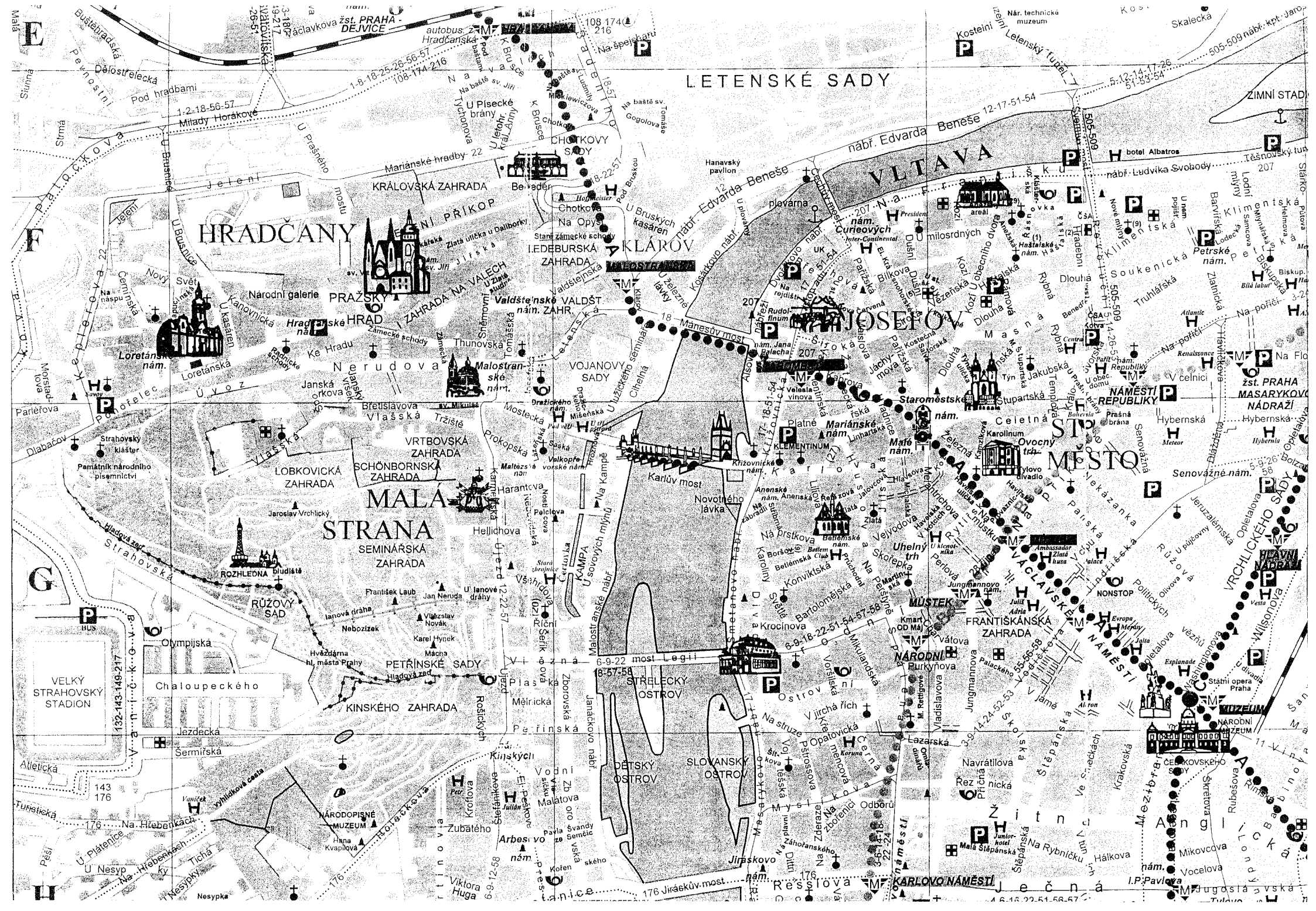
Prag verfügt über eine Menge von Theatern, Konzertsälen, Museen, Galerien, Ausstellungsflächen und Unterhaltungszentren.

In Prag kreuzen sich zahlreiche **Eisenbahnlinien** und **Fernverkehrsstraßen**. Auf dem **Flugplatz Ruzyně** landen Flugzeuge aus vielen Ländern der Welt. Das schnellste **Stadtverkehrsmittel** ist die Metro. Den Stadtverkehr besorgen auch Straßenbahnen und Busse.

Einen guten Ruf besitzt Prag als **Industriestadt**. Hier ist vor allem die Maschinen-, elektrotechnische und Nahrungsmittelindustrie entwickelt.

Fragen zum Text

1. Wo liegt Prag, und wie viele Einwohner zählt es?
2. Wie wird diese Stadt oft genannt und warum?
3. Welche Stadtteile gehören zum alten Stadtkern?
4. Welche Bauten am Altstädter Ring und in seiner Umgebung ziehen die Aufmerksamkeit der meisten Touristen auf sich?
5. Was können Sie über die Karlsbrücke sagen?
6. Was sollten sich die Besucher Prags in der Kleinseite ansehen?
7. Welche Baudenkmäler werden auf dem Hradschin am meisten besucht? Sagen Sie etwas Näheres über die einzelnen Sehenswürdigkeiten!
8. Was bildet das Zentrum des neuen Prag? Wie kann der Platz charakterisiert werden und warum?
9. Nennen Sie noch andere Anziehungspunkte der Neustadt!

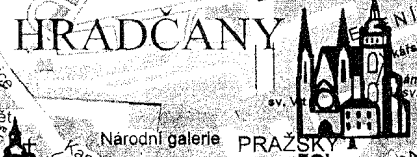


LETENSKÉ SADY

HRADČANY

MALÁ STRANA

MĚSTSKÁ PRAHA



Detailed street names and landmarks including: Hradčanská, Malostranská, Vltava, Karlovův most, Národní divadlo, Střelecký ostrov, and various squares and gardens.